

## COVID-19-UPDATE #157 (Mittwoch, 4. November 2020)

---

E e-mail Posteingang 821007

Datum Vom 04.11.2020 09:29 Wiedervorlage 04.11.2020 09:32  
Merkmale Sarah Gümüser  
E-Mail An <update@business.ruhr> Von COVID-19-UPDATE <update@business.ruhr>  
Details E-Mail Adresse : update@business.ruhr



## COVID-19-UPDATE Nummer 157

---

**Mittwoch, 4. November 2020**

Alle Informationen auch auf unserer [Webseite](#).

### **Die aktuelle Situation in der Metropole Ruhr**

Die Daten werden derzeit durch das Robert-Koch-Institut aktualisiert. Der vollständige Datenupload wird dort mit 13:00 Uhr angegeben, sodass wir Ihnen in dem heutigen Update leider keine aktuellen Zahlen übermitteln können.

### **Städtetag fordert Nothilfe für kommunale Unternehmen**

Der [Deutsche Städtetag fordert Nothilfen](#) wegen des November-Lockdowns auch für kommunale Unternehmen. „Messen, Kongresszentren, Museen, Zoos, Theater oder kommunale Konzerthäuser müssen mindestens den ganzen November komplett schließen und alle Veranstaltungen absagen“, sagte Städtetagspräsident Burkhard Jung unserer Redaktion. Das sei ein herber Rückschlag.

„Auch die kommunalen Unternehmen und Kultureinrichtungen müssen von den kurzfristigen Wirtschaftshilfen für den November profitieren, die der Bund jetzt zeitnah auflegt.“ So müssten entgangene Umsätze in der Schließzeit zumindest in Teilen ausgeglichen werden. Zwar seien die verschärften Maßnahmen von Bund und Ländern notwendig, um den rasanten Anstieg der Corona-Infektionen abzubremsen. „Aber die wirtschaftlichen Folgen dieser Zwangspause müssen auch für kommunale Unternehmen abgedeckt werden“, verlangte er.

### **„Bürokratieabbau und unternehmensfreundliche Regulierung als Hebel zur Überwindung der Krise“ – Bundesminister Altmaier bei der Konferenzeröffnung zur besseren Rechtsetzung**

[Bundesminister für Wirtschaft und Energie Peter Altmaier](#): „Ein unternehmensfreundlicher Regulierungsrahmen ist ein entscheidender Hebel zur Überwindung der Corona-Krise sowie zur Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum. Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen ist eine komplizierte Gesetzgebung häufig herausfordernd. Daher

müssen wir konsequent Bürokratie abbauen und einen effizienten, innovationsfreundlichen und zukunftssicheren Regulierungsrahmen auch auf EU-Ebene schaffen.“

Blieben Sie gesund!

Ihr Help-Desk-Team der BMR